

# DIALOG VOX

Speak to the World



TELEFONDOLMETSCHER , TELEFONKONFERENZEN , ÜBERSETZUNGEN

## „No more lost in translation“

**Internetplattform „DialogVox“ wird vom Bundespräsidenten für den Telefon-Dolmetscher-Dienst ausgezeichnet, um internationale Sprachbarrieren zu beseitigen**

Kennen Sie die drei aktuellen Weltsprachen? Laut SIL International, dem Herausgeber des Ethnologue, sprachen 2009 ca. 1.213 Millionen Menschen Chinesisch als Erstsprache (davon 845 Millionen Mandarin), 329 Millionen Menschen Spanisch und 328 Millionen Menschen benutzten Englisch als Erstsprache. (Quelle: <http://de.wikipedia.org>) Stellen Sie sich jetzt einmal vor, Sie müssten sich mit internationalen Geschäftskunden zwecks wichtiger Vertragsverhandlungen verständigen ... wie gut war Ihr Chinesisch doch gleich?

Im Zeitalter der globalen Telekommunikation, des internationalen e-commerce und einer krisengeplagten Weltwirtschaft, ist es wichtiger denn je, sich mit der Welt verständigen zu können. Leider nützen uns unsere englischen Schulkenntnisse auf dem internationalen Markt recht wenig und auch unsere Kommunikationspartner aus dem Ausland haben so ihre Probleme mit der deutschen Sprache. Das Buchen eines Dolmetschers ist daher Gang und Gebe im modernen Weltgeschehen und jeder, der einmal in den Genuss einer solchen Dienstleistung gekommen ist, wird bestätigen, dass es kaum etwas Sinnvolleres für die Unterstützung der globalen Verständigung gibt. Doch in der heutigen Zeit ist dies vor allem anderen eine *Kostenfrage*. Die aktuelle Marktsituation fordert von Unternehmen größte wirtschaftliche Effizienz, insbesondere im Ausgabenbereich. Sparen, ohne den Erfolg der Unternehmensaktivitäten zu gefährden, ist das derzeit vorrangige unternehmerische Ziel.

„Es ist schier unmöglich, alle Sprachen dieser Welt zu beherrschen!“

Max Grauert  
Geschäftsführer „DialogVox“

Max Grauert, der Geschäftsführer eines (Hamburger) Übersetzungsdienstes hat diese Problematik als Anreiz für das Etablieren eines völlig neuen Service aufgegriffen und weiterentwickelt. „Es ist schier unmöglich, alle Sprachen dieser Welt zu beherrschen“, so Grauert „da wäre es doch von Vorteil, wenn man einen Partner an seiner Seite hat, der einem schnell und bequem in jeder Situation aus sämtlichen Sprach-Zwickmühlen heraushelfen kann.“ DialogVox nennt sich der neue Service, der Dolmetscher in sämtlichen Sprachkombinationen über das Telefon zur Verfügung stellt. Geboten wird dem Kunden hier alles – von einer klassischen Telefonkonferenz mit vielen Teilnehmern, über eine Konsekutiv-Konferenz bis hin zu Simultan-Dolmetscher-Konferenzen – und das alles am Telefon.

„Internationale Kommunikation muss nicht zwangsläufig aufwendig und teuer sein.“

„Das Konzept von Dolmetschern, die problemlos in Telefongespräche und -konferenzen geschaltet werden können, ist in den USA bereits weit verbreitet.“

Sprachbarrieren werden zunehmend mit Hilfe von Telefondolmetschern überwunden. Der Sprachmittler muss nicht mehr zu einem Termin erscheinen, sondern nimmt an dem Telefongespräch über eine Konferenzschaltung teil. In Deutschland hingegen, gibt es einen vergleichbaren Service bislang nicht.“ erklärt Max Grauert, der die aufwendige Telefonkonferenz-Technik eigens für seine Idee hat programmieren lassen. „Unser System macht uns einzigartig und den Menschen in Deutschland bewusst, dass internationale Kommunikation nicht zwangsläufig aufwendig und teuer sein muss.“

DialogVox zeichnet sich durch eine einfache Benutzeroberfläche und Handhabung aus. Der Kunde kann sich im Internetportal [www.DialogVox.com](http://www.DialogVox.com) kostenlos registrieren und sein(e) Telefonat(e) ganz einfach allein planen und verwalten. Die Teilnehmer einer Konferenz können sich per Dial-In eigenständig in die jeweilige Konferenz einwählen oder sich per Dial-Out vom Konferenzleiter anrufen lassen. Ein Aspekt, auf den Max Grauert besonders stolz ist, ist die neuartige virtuelle Kabinentechnologie. „Mit dieser ist es möglich, Gespräche simultan für einen bestimmten Teilnehmerkreis zu dolmetschen. Das bedeutet, dass ein Konferenzteilnehmer in einer Hauptkabine in seiner Muttersprache spricht, während sich die Teilnehmer, der Konferenz, die diese Sprache nicht sprechen, mit einem Simultandolmetscher in einer separaten Kabine befinden und über diesen den Text aus der Hauptkabine verstehen können.“

Diese Kabinen-Technologie ist einzigartig und wurde von DialogVox zum Patent angemeldet. Ausgezeichnet als Klassenbester wurde der Telefondolmetscher-Service von der WLH (Wirtschaftsförderungsgesellschaft) mit 5.000 Euro, sowie vom Bundespräsidenten im „Land der Ideen“ (Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI)).

Wichtig war dem Geschäftsführer auch, dass der Kunde einen bestmöglichen Überblick über seine Planung hat. Die Tarifstruktur ist transparent ohne monatlichen Mindestumsatz, Grundgebühren oder sonstige durch eine Vertragsbindung entstehende versteckte Kosten. Nach der unverbindlichen und kostenlosen Anmeldung entsteht erst nach dem ausdrücklichen Abschluss der Planung sowie der Bestätigung der AGB eine kostenpflichtige Buchung. Diese wird minutengenau gemäß der Preisliste von DialogVox zum Monatsende abgerechnet. Nach Beenden der Konferenz werden dem Kunden die Kosten als Bruttopreis zur Kostenkontrolle angezeigt.

Und das Beste - auch Privatpersonen können den professionellen Service von DialogVox nutzen. Die Dolmetscher stehen beispielsweise bei offiziellen Terminen bei Behörden, Ämtern oder privaten Situationen zur Verfügung. Hierbei hat sich das konsekutive Dolmetschen bewährt, bei dem jeweilige Gesprächsabschnitte übersetzt werden. Somit können auch Privatkunden von der komfortablen Planung und Verwaltung ihrer Konferenz profitieren, die sonst meistens nur Firmen vorbehalten ist.

„Wir laden jedermann herzlich ein, uns auf unserer Homepage zu besuchen und unseren Service auszuprobieren. Ich bin mir sicher, dass wir für jeden die passende Lösung zu bieten haben.“ Sagt Max Grauert zuversichtlich. Gut lachen hat er ja – DialogVox wurde bereits wenige Monate nach dem Start mit dem Gründerpreis 2009 ausgezeichnet ...